

# Wiedereinstieg nach der Babypause

## Was gibt es zu beachten/ beantragen?

### Möglichst früh planen!

- Zeitnah über gewünschtes Arbeitsmodell (Teilzeitwunsch?) Gedanken machen und Umsetzbarkeit mit Arbeitgeber besprechen
  - o ggf. Reduzierung der Arbeitszeit frühzeitig beantragen
- Schon während der Elternzeit ist unter bestimmten Voraussetzungen Teilzeitarbeit (bis zu 30 Std./ Woche) möglich;
  - o Vorteil: weiterhin ElterngeldPlus erhalten, das mit Gehalt verrechnet wird
- Passt die bisherige Position noch zu mir, ist bisheriges Aufgabenprofil teilzeitfähig?  
Oftmals passen Erwartungen der zurückkehrenden Eltern und des Arbeitgebers nicht mehr zusammen
  - o Sind neue Aufgaben im Unternehmen denkbar?
  - o Wiedereinstieg als Neuanfang

### Wie plant man den Wiedereinstieg am besten?

- Kinderbetreuung sicherstellen!  
Möglichkeiten abwägen:
  - o Kinderkrippe (Anmeldezeiten beachten!!)
  - o Tagesmutter
  - o Au-Pair
  - o Betreuung innerhalb der Familie

Gibt es eine Notfallbetreuung bei Krankheit des Kindes/ der Kinder?

- Frühzeitig über gewünschte Position und Arbeitsmodell im Klaren werden:
  - o Sind auch alternative Organisationsmodelle denkbar?
  - o Ist Home-Office eine Möglichkeit?
- Zeitnah Termin mit Arbeitgeber vereinbaren und Wiedereinstieg besprechen / planen

## Tipps für den Wiedereinstieg

- Kontakt halten!
  - o Regelmäßig mit Arbeitgeber und Kollegen austauschen, besuchen (am besten ohne Kind)
  - o Auf dem Laufenden bleiben
  - o An Firmenfesten und –feiern teilnehmen
- Ziele frühzeitig definieren
- Zeit managen (Alltag mit Kind und Job wird ganz anders getaktet sein)
- Auch daran denken, Erziehungszeiten der Rentenversicherung für die Anrechnung mitzuteilen

(Ressort Family Affairs Stand 09/2019)